

2. August 2002

Mozartfestival in Reinsberg

„Don Giovanni“-Premiere am 8. August

Vor wenigen Jahren noch schien die Burg Reinsberg im Gebiet der NÖ Eisenstraße dem Verfall preisgegeben. 1999 wurde das Juwel jedoch saniert und zu einer Veranstaltungsarena ausgebaut, die modernste Technik und Infrastruktur mit mittelalterlichem Flair verbindet. Die rund 800 Plätze in der pittoresken Burgarena sind zum Großteil überdacht, wodurch künstlerische Aktivitäten vom Wetter unabhängig wurden.

Jetzt fühlt sich Reinsberg reif für ein ehrgeiziges, langfristiges Musiktheaterprojekt: Ab heuer beginnt unter der künstlerischen Leitung des international renommierten österreichischen Dirigenten Martin Sieghart ein mehrjähriger Mozart-Zyklus: Den Anfang macht „Don Giovanni“ (Premiere ist am Donnerstag, 8. August), 2003 folgt „Die Hochzeit des Figaro“, 2004 „Die Zauberflöte“.

Die grausige Höllenfahrt Don Giovannis, des wohl bekanntesten Wüstlings der Opernliteratur, wird von Beverly Blankenship inszeniert. Sänger der Wiener Staatsoper und das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester versprechen ein Opernereignis der ganz besonderen Art, das sowohl gute Unterhaltung als auch hohe künstlerische Qualität garantiert. Deutsch als Aufführungssprache trägt dem Wunsch Rechnung, mit der Musik Mozarts einen möglichst breiten Publikumskreis anzusprechen.

Die Folgetermine nach der Premiere lauten: 10., 14., 16., 18., 20. und 22. August. Informationen und Karten bei der Burgarena Reinsberg unter der Telefonnummer 07487/7180 oder 07487/235 12 bzw. per e-mail unter office@reinsberg.at. Informationen im Internet gibt es unter www.reinsberg.at oder www.mozart.in.reinsberg.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at